

Materialkompass Verbraucherbildung

Unterrichtsmaterialien zur Verbraucherbildung an Schulen

www.materialkompass.de

Bewertetes Material: **Ernährung für Kinder**

Herausgeber/Autor: **Institut Danone**

Gesamturteil: **befriedigend**

Die einzelnen Bereiche wurden folgendermaßen bewertet:

Methodik & Didaktik: **befriedigend**

Fachlicher Inhalt: **befriedigend**

Formale Gestaltung: **befriedigend**

Begründung

Die ausführliche Begründung befindet sich am Ende des Dokuments.

Kurztext

Das Material bietet viele geeignete Ansätze für die genannte Thematik, bleibt aber im Detail teilweise zu oberflächlich, zu theoretisch, ist nicht sorgfältig genug ausgearbeitet und trifft nicht genügend Wissen und Interesse der angegebenen Zielgruppe. Der Bausteincharakter lässt zwar eine individuelle Unterrichtsgestaltung durch die Lehrkraft zu, z. T. erscheinen die Anregungen und Arbeitsunterlagen jedoch zusammenhanglos.

Sagen Sie uns, wie es war!

Wir freuen uns über Kommentare auf unserer Website. Konnten Sie von dieser Bewertung profitieren? Haben Sie Erfahrungen mit dem Material im Unterricht gesammelt und möchten diese teilen?

www.materialkompass.de

Bibliografie

Titel	Ernährung für Kinder
Untertitel	Unterrichtsmaterialien für Grundschulen
Verlag / Herausgeber	Institut Danone
Autor/in	Dr. oec. troph. Karin Bergmann
<u>Direkter Link zum Material</u>	
<u>Link zu weiteren Informationen des Anbieters</u>	
Schlagworte	Frühstück, Pausenfrühstück, Nährstoffe, Energielieferanten, Fast Food, Bewegung, Ernährungskreis, Leistungskurve, Frühstücksbüffet, Schulkiosk, Pause, Verdauung
Fachliche Beratung	Prof. Dr. C. Barth, Prof. Dr. K. Baerlocher, Prof. Dr. H. Hauner, Prof. Dr. B. Koletzko, Dr. oec. troph. A. Nagel, Dipl. oec. troph. H. Friedrich
Preis	Ordner 15.00 € zzgl. Versand, Schülerarbeitsheft 0.80 € zzgl. Versand
Materialformat	Printprodukt, CD-ROM
Weitere...	Es handelt sich um ein zweiteiliges Material: Ordner + Schülerheft
Materialtyp und Hinweise für weiterführendes Arbeiten	Informationen, Anregungen für die Unterrichtsgestaltung, Unterrichtsbeispiele, Arbeitsmaterialien für Lernende, Hintergrundinformationen für die Lehrperson, Elternmitwirkung, Angabe von Literatur, Referenzen und Quellen, Weiterführende Adressen / Fachstellen

Fach/Zielgruppe

Fach/Fächer	Fächerübergreifend, Englisch, Mathematik, Projekttag, Sachkunde, Biologie
Zielgruppen	3. Klasse, 4. Klasse, 5. Klasse, 6. Klasse
Wichtige Ergänzungen zur Zielgruppe	Das inhaltliche und z. T. sprachliche Niveau ist so hoch, dass sich das Material auch bzw. eher für die 5. und 6. Jahrgangsstufe der allgemeinbildenden Schulen eignet.

Inhalt

Inhaltsangabe	<p>Das Material besteht aus einem Ordner für die Lehrerhand und einem Schülerarbeitsheft. Die Themen sind Frühstück/Pausenfrühstück, Schulkiosk, Fast Food und Bewegung. Der Ordner enthält knappe Sachinformationen, Unterrichtsfolien, Schülerarbeitsblätter und Informationsblätter für die Elternarbeit (auch im PDF-Format auf beiliegender CD-ROM). Auf detaillierte Unterrichtsvorschläge und ausführliche methodisch-didaktische Kommentare wurde verzichtet, es handelt sich eher um eine Sammlung verschiedener Anregungen, die individuell im Unterricht oder im Projekt eingesetzt werden können.</p> <p>Das Schülerarbeitsheft thematisiert die Nährstoffe, den Ernährungskreis, eine ausgewogene Ernährung, die Bedeutung der Mahlzeiten sowie die Verdauung. Sachinformationen dominieren, die Aufgaben beziehen sich meist auf Verständnisfragen und Wiederholungen sowie Selbstbeobachtung.</p>
----------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Themenwahl

Ernährung	Ernährung und Essen, Haushalt und Einkaufen
------------------	---------------------------------------------

Methodik & Didaktik	
Indikatoren	Erreichte Punkte
<p>Schüler- / Zielgruppenorientierung</p> <p>Die Zugänge zum Lerngegenstand sind so gestaltet, dass sich möglichst viele Schüler/innen angesprochen fühlen. Die Erfahrungen und Interessen der Schüler/innen werden aufgenommen. Die Materialien ermöglichen die Anbahnung individueller Lernwege.</p> <p>Begründung Die Themen Frühstück/Pausenfrühstück und Bewegung berühren die Erfahrungen und Interessen von Kindern im Grundschulalter, die Themen Fast Food und Schulkiosk werden eher interessant, wenn die Kinder älter sind und die Pausenverpflegung am Schulkiosk gekauft und auch öfter Mahlzeiten außer Haus und mit Freunden eingenommen werden. Das Thema "ausgewogene Ernährung" über die Vermittlung von "Nährstoffen" knüpft nicht an die Interessen und Vorstellungswelt von Grundschulkindern an, vor allem dann nicht, wenn - wie hier - ein rein wissensorientierter und theoretischer Zugang gewählt wird.</p>	3
<p>Offene Lernatmosphäre</p> <p>Das Material bietet Ansätze für freie Arbeitsformen und ermöglicht es den Schüler/innen, eigene Bezüge und Bewertungen zum Lerngegenstand einzubringen.</p> <p>Begründung Der Ordner enthält nur zum Teil freie Arbeitsformen, meist werden Vorschläge für fragend-entwickelndes Vorgehen gemacht. Das Schülerarbeitsheft enthält fast ausschließlich Aufgaben, die Wissen und Verständnis abfragen.</p>	2
<p>Zielorientierung</p> <p>Es werden Bildungsziele, Lernziele oder Bezüge zu Curricula formuliert und im Material sichtbar integriert.</p> <p>Begründung Eine Zielorientierung erfolgt lediglich in der Einleitung. Bei verschiedenen Aufgabenstellungen und Arbeitsblättern ist nicht klar, welches Lernziel/welche Kompetenz erreicht werden soll (z. B. Ordner S. 51 "Rezepte aus der Hungersnot").</p>	2
<p>Handlungsorientierung</p> <p>Das Material sieht eigene Erfahrungen der Schüler/innen durch Phasen der Erprobung, Anwendung und Reflexion vor.</p> <p>Begründung Das Schülerarbeitsheft ist fast ausschließlich wissensorientiert. Der Ordner enthält einige handlungsorientierte Aufgabenstellungen (z. B. Frühstücksbüfett). Andere Aufgabenstellungen bleiben theoretisch (z. B. S. 55 "Kochen im Bett").</p>	3

Kompetenzorientierung	3
Die Aufgabenstellungen tragen den für die Verbraucherbildung maßgeblichen Kompetenzen Rechnung (insb. Wissen und Fertigkeiten sowie Handlungs-, Reflexions- und Urteilsfähigkeit).	
Begründung Der Ordner und vor allem das Schülerarbeitsheft beschränken sich in großen Teilen auf Wissensvermittlung.	
Methodenorientierung	3
Die im Material enthaltenen Methoden, Lern- und Arbeitstechniken sind sinnstiftend und können lerngruppengerecht ausgestaltet werden. Sie tragen dazu bei, den Lerngegenstand angemessen erschließen zu können und befördern die Methodenkompetenz.	
Begründung Ordner und vor allem Arbeitsheft bieten eine geringe Methodenvielfalt. Zur Erschließung des Verständnisses von Nährstoffen in Lebensmitteln wären z. B. Experimente eine geeignete Methode.	
Sozialformen	3
Die im Materialbaustein enthaltenen Methoden sind vielseitig und beinhalten auch kooperative Arbeitsweisen. Fragen der Arbeitsteilung, Gruppendynamik und Koordination werden in die Arbeitsaufträge integriert.	
Begründung Das Schülerarbeitsheft enthält fast ausschließlich Aufgaben zur Einzelarbeit, im Ordner überwiegen Klassengespräche.	
Arbeitsaufträge	3
Die Arbeitsaufträge sind durchdacht, zur Erschließung des Lerngegenstandes geeignet, vielseitig und differenziert.	
Begründung Eine Reihe von Arbeitsaufträgen werden in Form von Tipps für die Lehrerhand gegeben, so dass das "Durchdenken" der Lehrkraft überlassen wird. Eine Binnendifferenzierung wird nicht vorgeschlagen.	
Didaktischer Begleittext	2
Das Material enthält einen Begleittext für Lehrkräfte, der eine tragfähige Hilfestellung darstellt. Die Materialauswahl wird begründet und Wege werden aufgezeigt, wie ein produktiver Umgang entlang eines „roten Fadens“ mit ihnen erfolgen kann.	

Begründung	
Ein Begleittext für Lehrkräfte ist vorhanden, ein deutlicher roter Faden ist jedoch nicht erkennbar, u. a. weil zum Teil nicht ersichtlich ist, inwieweit der Begleittext sich ausschließlich an die Lehrkräfte oder auch an die Schülerinnen und Schüler richtet. Zudem wird nicht erläutert, wie die enthaltenen Folien im Unterricht eingesetzt werden sollen. Die Materialauswahl wird nicht begründet.	
Sonstiges	0
auch bis zu 5 Punkte Abzug möglich	
Begründung	
Die Vorlagen und Anregungen für die Elternarbeit wirken z. T. bevormundend.	
Erreichte Punktzahl	24 von 50
Dieser Bewertungsbereich wird mit „befriedigend“ bewertet.	

Fachlicher Inhalt	
Indikatoren	Erreichte Punkte
Sachrichtigkeit	3
Der Lerngegenstand wird sachlich richtig dargestellt und bietet zugleich ausreichend Potenzial für eine tiefergehende Auseinandersetzung.	
Begründung	
Es sind einige Fehler/Ungenauigkeiten vorhanden, z. B.: Der verwendete DGE-Ernährungskreis bezieht sich auf die Ernährung von Jugendlichen/Erwachsenen. Für Kinder im Grundschulalter gelten andere Mengeneempfehlungen. Das Pizzarezept im Ordner S. 42 ist nicht vollständig; der Backvorgang fehlt. Bei den Sinnesübungen (Ordner S. 34) fehlt ein Hinweis auf die Allergiegefahr. Potenzial für eine tiefer gehende Auseinandersetzung ist zwar vorhanden, wird aber nicht ausreichend durch didaktisch-methodische Kommentare oder Aufgabenstellungen deutlich gemacht.	
Lebensweltbezug	3
Der Lerngegenstand wird so dargestellt, dass Verknüpfungen zur Lebenswelt der Schüler/innen eindeutig ersichtlich sind.	
Begründung	
Das Thema Fast Food berührt nur zum Teil die Lebenswelt der Grundschülerinnen und -schüler. Es wird vor allem dann relevant, wenn die Schülerinnen und Schüler über genügend Geld und Gelegenheit verfügen, sich selbst Fast Food zukaufen. Das Thema Schulkiosk berührt diese Altersgruppe eher weniger, da Kioske an Grundschulen nicht üblich sind.	
Kontroversität / Pluralität / Multiperspektivität	3

Unterschiedliche fachliche und normative Perspektiven werden verdeutlicht. Sie lassen sich zueinander in Beziehung setzen und können entsprechend verglichen, abgewogen und kritisch beleuchtet werden.

Begründung

Zwar äußern die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Stellen ihre Meinung, wägen Vor- und Nachteile (z. B. zum Fast Food) ab und sollen sie auch in Diskussionen vertreten, letztendlich werden die gewünschten Ergebnisse aber vorgegeben und auch die Einteilung von "gesund" und "ungesund" vorgenommen. Siehe auch Anmerkungen zu Punkt 4.

Handlungsmöglichkeiten / Veränderbarkeit

3

Der Lerngegenstand wird nicht als gegeben und „starr“, sondern als gewachsen und prinzipiell gestaltbar dargestellt.

Begründung

Zum Teil werden Verhaltensweisen vorgegeben, z. B. Ordner, S. 35: Es wird vorgegeben, dass alleine essen eher schlecht ist und in der Familie essen eher gut ist. Die Schülerinnen und Schüler haben nicht die Möglichkeit, durch eine entsprechende Aufgabenstellung die positiven und negativen Aspekte von alleine essen/in der Familie essen unbeeinflusst zu äußern, gegenüber zu stellen und nach möglichen Lösungen/Alternativen zu suchen und diese zu diskutieren.

Z. B. Ordner S. 39: Es wird vorgegeben, wie gut/schlecht die verschiedenen Häufigkeiten von Fast Food-Verzehr einzustufen sind. Dabei wird einseitig auf den Nähr- und Energiewert eingegangen. Positiv: Es werden Tipps für Veränderungsmöglichkeiten gegeben.

Wertorientierung

2

Das Material stellt Fragen nach Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeit in einen gesellschaftlichen Kontext. Wertorientierung ist nicht nur eine individuelle, sondern auch eine strukturell (verbraucher)politische Anforderung.

Begründung

Im Ordner wird zwar die Möglichkeit einer Einflussnahme auf das Angebot des Schulkiosks angeregt - ein Schulkiosk ist jedoch in Grundschulen nicht üblich und trifft daher weniger auf die Lebenswelt der Grundschul Kinder.

Sachgerechte Darstellung / Analyse

2

Die fachlichen Perspektiven auf den Lerngegenstand ermöglichen eine angemessene Untersuchung. Die jeweils entscheidenden Aspekte und Informationen werden vollständig und nicht verzerrend dargeboten. Sie sind – auch mit Blick auf die Quellen – korrekt und aktuell.

Begründung

Es wird ausschließlich auf den Gesundheitsaspekt von Frühstück/Fast Food/Bewegung/ausgewogener Ernährung eingegangen. Weitere Aspekte, wie z. B. Nachhaltigkeit, fehlen. Der Aspekt der Hygiene bei der Zubereitung eines Frühstücks für eine andere Klasse wird nur kurz angesprochen. Der Ordner wurde 2006 herausgegeben, entsprechend sind einige Inhalte (v. a. Statistiken, Studien) nicht mehr aktuell.

Einflussnahme / Lobbyismus	4
Das Material beinhaltet keine (versteckte) Werbung für Produkte, Unternehmen, Parteien sowie wissenschaftliche oder politische Richtungen, sondern benennt sie vergleichend und unparteiisch.	
Begründung	
Einige Aussagen erwecken den Eindruck, dass mit Süßstoff gesüßte Limonaden für Kinder empfehlenswert wären. Von coffeinhaltigen Limonaden wird nicht deutlich Abstand genommen. (z. B. Ordner S. 10: "Coffeinhaltige Limonaden sollten mit Süßstoffen gesüßt sein und nur selten getrunken werden.")	
Inhaltliche Strukturierung	3
Das Material weist eine schlüssige Unterteilung auf, sodass der Aufbau auch für die Schüler/innen nachvollziehbar ist und ein kumulativer Lernprozess möglich ist. Die Struktur bietet genügend Raum für didaktische Anpassungen.	
Begründung	
Die inhaltliche Strukturierung wird kaum beschrieben. Die Inhalte von Arbeitsblättern und Aufgaben/Unterrichtsanregungen erscheinen z. T. zusammenhanglos. Es wird nicht erkennbar, in welchem Zusammenhang das Schülerarbeitsheft mit den Unterrichtsanregungen des Ordners steht.	
Sonstiges	
auch bis zu 5 Punkte Abzug möglich	
Erreichte Punktzahl	23 von 45
Dieser Bewertungsbereich wird mit „befriedigend“ bewertet.	

Formale Gestaltung	
Indikatoren	Erreichte Punkte
Gesamtform	4
Die äußere Form des Materialbausteins entspricht dem Lerngegenstand und dem didaktischen Konzept. Sie trägt – auch durch strukturierende Elemente wie Überschriften und Inhaltsverzeichnis – zur Erschließung des Materialbausteins bei und weist dadurch eine eingängige Struktur auf.	

<p>Begründung Der Ordner ist optisch deutlich nach den drei Zielgruppen (Lehrer, Schüler, Eltern) gegliedert, Papier und Kartonregister sind stabil, die Illustration und Farben lockern auf, lenken aber dennoch nicht von den Inhalten ab. Die Erschließung wird dennoch etwas erschwert, da in Bezug auf die drei behandelten Themen (Frühstück/Pausenfrühstück, Fast Food und Bewegung) jeweils in den drei Rubriken (Zielgruppen) hin- und hergeblättert werden muss.</p>	
<p>Abbildungen</p> <p>Grafiken, Tabellen, Fotos, Bilder und Illustrationen ergänzen das Material. Ihr inhaltlicher Bezug zum jeweiligen Themenfeld ist eindeutig erkennbar.</p> <p>Begründung Ordner und Arbeitsheft enthalten Tabellen, Diagramme und Illustrationen in Form von Grafiken. Die Grafiken nehmen meist Bezug auf den jeweiligen Inhalt, wiederholen sich jedoch zum Teil. Fotos aus der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler fehlen.</p>	4
<p>Typografie / Seitengestaltung / Informationsdesign</p> <p>Die Aufteilung der Seiten sowie die Verwendung von Schriftarten, -größen, -formen und -farben folgen einem ebenso erkennbaren wie stringenten Konzept. Die Verwendung grafischer Elemente (Linien, Rahmen, Formen, Icons etc.) unterstützt die inhaltliche Struktur des Materials in sinnvoller Weise.</p> <p>Begründung Schriftgröße und-type sind nicht altersgemäß (Grundschulalter). Das Schülerarbeitsheft ist darüber hinaus sehr textlastig.</p>	3
<p>Adressatenbezug</p> <p>Die gesamte formale Gestaltung erfolgt alters- bzw. jahrgangsstufengerecht, ohne zu eng auf eine einzelne Zielgruppe (z. B. ein bestimmtes soziales Milieu) zugeschnitten zu sein.</p> <p>Begründung Im Gesamteindruck wird eher die Altersgruppe der 10-12-Jährigen angesprochen.</p>	3
<p>Modulare Verwendung</p> <p>Das Material kann auch auszugsweise im Unterricht eingesetzt werden (keine übermäßigen technischen oder rechtlichen Einschränkungen der Vervielfältigung).</p> <p>Begründung Alle Arbeitsmaterialien, auch die zu kopierenden Arbeitsblätter, sind farbig. Die CD-ROM enthält die Arbeitsblätter, jedoch im PDF-Format, sodass eine individuelle Veränderung - z. B. zur Binnendifferenzierung - nicht vorgesehen ist.</p>	4
<p>Sonstiges</p>	

auch bis zu 5 Punkte Abzug möglich

Erreichte Punktzahl

18 von 30

Dieser Bewertungsbereich wird mit „befriedigend“ bewertet.

Begründung

Ausführliche Begründung

Das Material behandelt zum Teil Themen, die für Schülerinnen und Schüler im Grundschulalter zur Lebenswelt gehören (Frühstück/ Pausenfrühstück, Bewegung, auch auf dem Pausenhof), zum Teil jedoch erst nach dem Grundschulalter eine höhere Relevanz erhalten (Fast Food, Schulkiosk). Der Zugang zur "ausgewogenen Ernährung" erfolgt im Ordner über den Ernährungskreis, der nur bedingt für die Zielgruppe der Grundschulkinder geeignet ist und über Lebensmittelmengen, die nicht für die genannte Zielgruppe gelten.

Im Schülerarbeitsheft wird der Zugang zur "ausgewogenen Ernährung" über Nährstoffgehalte gewählt. Dies erfolgt jedoch nur über eine abstrakte, theoretische Vermittlung, nicht über Experimente, wie z. B. dem Nachweis von Fett in Lebensmitteln. Inhaltlich und sprachlich sind die Texte in Ordner wie Arbeitsheft z. T. zu schwer für die Zielgruppe. Es wird auch viel Wissen vorausgesetzt, das im Grundschulalter noch nicht vorhanden sein kann (z. B.: "Energielieferant", "Sauerstofftransport", "Regeneration").

Positiv ist, dass die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit erhalten, ihr eigenes Essverhalten zu beobachten und Lebensmittel(-verpackungen) zu untersuchen. Es wird jedoch nicht genügend die Gelegenheit zu Reflexion und eigenverantwortlichem Handeln gegeben. Die Anregungen zur Gestaltung und Zubereitung eines Frühstücksbuffets laden einerseits zu eigenem Tun und realen Erfahrungen ein, andererseits wird vieles vorgegeben, statt es durch die Schülerinnen und Schüler selbstständig erarbeiten zu lassen, wie z. B. die Auswahl der Büffetspeisen, die Auswahl an Rezepten. Die vorgegebenen Rezepte sind einfach und wären für die Schülerhand geeignet, wenn kindgerechte Arbeitsanweisungen, z. B. Schritt-für-Schritt-Abbildungen vorliegen würden.

Insgesamt zeigt das Material viele geeignete Ansätze, bleibt aber im Detail teilweise zu oberflächlich, zu theoretisch, ist nicht sorgfältig genug ausgearbeitet und trifft nicht genügend Wissen und Interesse der angegebenen Zielgruppe. Der Bausteincharakter lässt zwar eine individuelle Unterrichtsgestaltung durch die Lehrkraft zu, z. T. erscheinen die Anregungen und Arbeitsunterlagen jedoch zusammenhanglos.

Erläuterungen zur Punkte- und Notenvergabe

Jeder einzelne Bewertungsindikator kann mit 0-5 Punkten bewertet werden.

Pro Bereich gibt es außerdem die Möglichkeit bis zu 5 Sonderpunkte zu vergeben oder abzuziehen.

Punktevergabe

5 Punkte: Kriterium ist vollständig erfüllt

4 Punkte: Kriterium ist weitestgehend erfüllt

3 Punkte: Kriterium ist nur teilweise erfüllt

2 Punkte: Kriterium ist kaum erfüllt

0 Punkte: Kriterium ist nicht erfüllt

- Für den Bereich "Didaktik & Methodik" ist eine max. Punktzahl von 50 (45 + 5 Sonderpunkte) möglich.
- Für den Bereich "Fachlicher Inhalt" ist eine max. Punktzahl von 45 (40 + 5 Sonderpunkte) möglich.
- Für den Bereich "Gestaltung" ist eine max. Punktzahl von 30 (25+ 5 Sonderpunkte) möglich.

Gewichtung

Die Bereiche "Didaktik & Methodik" und "Fachlicher Inhalt" gehen mit jeweils 42 % , der Bereich "Formale Gestaltung" mit 16% in die Gesamtnote ein.

Die Gesamtbewertung erfolgt also in Prozentpunkten.

Notenbremsen

1. Ein didaktisch oder inhaltlich als „mangelhaft“ bewertetes Material wird auch in der Gesamtbewertung mit dieser Note bewertet.
2. Wenn ein Material didaktisch und inhaltlich mit „ausreichend“ bewertet wird, kann es auch durch eine gute formale Gestaltung nicht die Gesamtnote „befriedigend“ erhalten, sondern wird insgesamt mit „ausreichend“ bewertet.
3. Die Bewertung der formalen Gestaltung kann die Gesamtwertung um maximal eine Stufe verändern.

Beispielrechnung

Beispielrechnung					
	max. Punktzahl	Gewichtung Teilbereich	erreichte Punktzahl	Prozentpunkt	Note
Didaktik	50	42%	34	28,56	gut
Fachinhalt	45	42%	25	23,33	befriedigend
Gestaltung	30	16%	9	4,80	ausreichend
Gesamt	125	100%	68	56,69	befriedigend

Notenschlüssel

Finale Aufteilung der Noten		
Gesamtnote	Prozentpunkte von	Prozentpunkte Bis
sehr gut	100	82,57

gut	82,53	64,88
befriedigend	64,85	47,18
ausreichend	47,15	35,39
mangelhaft	35,38	0,00

Die Noten im Einzelnen

Ein Material gilt dann als „sehr gut“ (4 Sterne) wenn es die Kriterien nahezu oder vollständig erfüllt. Einwände liegen dann nur in sehr geringem Umfang vor.

Eine „gute“ (3 Sterne) Bewertung erfolgt, wenn Einwände nicht mehr nur vereinzelt und marginal vorliegen, aber auch einen bestimmten Umfang nicht überschreiten – im Gesamturteil ist es trotz bestimmter Kritikpunkte in weiten Teilen empfehlenswert.

Ein Material wird als „befriedigend“ (2 Sterne) eingestuft, wenn einerseits Kritikpunkte zu umfangreich für eine weitgehende Empfehlung sind und andererseits das Material in seinen anderen Teilen eine lohnens- und empfehlenswerte Qualität aufweist. Die Lehrkraft sollte prüfen, welche Auszüge des Materials verwendet werden können oder welche Anpassungen nötig sein könnten.

Wenn die Einschränkungen des Materials so umfangreich und schwerwiegend vorliegen, dass die guten und empfehlenswerten Bestandteile des Materials zwar durchaus vorhanden sind, dies aber nicht mehr in einem größeren Umfang, wird das Material als „ausreichend“ (1 Stern) betrachtet.

Ein Material ist „mangelhaft“ (0 Sterne), wenn die Kriterien insgesamt so mangelhaft erfüllt werden, dass ein guter inhaltlicher Kern kaum oder gar nicht erkennbar ist.

Impressum

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

Markgrafenstraße 66

10969 Berlin

Die Bewertung des Materials erfolgte im Rahmen des vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) geförderten und vom Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) durchgeführten Projektes innerhalb der „Bildungsinitiative Verbraucherkompetenz“ (2010 – 2014). Das Bewertungsraster basiert auf den „Bewertungskriterien zur Bewertung von Unterrichtsmaterialien der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung“, den Forschungsergebnissen des Modellprojektes zur „Reform der Ernährungs- und Verbraucherbildung in Schulen“ (Revis) und wurde nach Kriterien der sozialwissenschaftlichen Fachdidaktik 2012 evaluiert und modifiziert. Alle Bewertungen werden durch ein im Themengebiet beheimatetes Expertenteam aus Wissenschaftlern/innen, Pädagogen/innen und Fachreferenten/innen der Verbraucherzentralen vorgenommen. Weitere Informationen finden Sie unter www.verbraucherbildung.de/materialkompass

Gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages